

Erhaltung dieser Orgel und zum Unterhalt des Organisten jährlich gesammelt wurde, hörte mit dem Jahre 1769, da der kürzlich verstorbene Herr d' Horquelin 500 Thaler für diese Kirche aussetzte, auf, weil von dieser Summe zum Theil diese Ausgabe bestritten werden konnte. Die französische Gemeinde hingegen, die sich auf der Dorotheenstadt und in der dasigen deutschen Kirche versammelt, bedienet sich der Orgel dieses Gotteshauses.

Die Anzahl der für die französischen Gemeinden bestimmten Prediger ist seit dem Jahre 1726. auf elf festgesetzt worden; drey deren stehen bey der Berderischen und zwey bey jeder von den andern Kirchen. Das Hospital ist hiervon ausgenommen. Dieses hat noch seinen besondern Prediger, der alle Sonntage den Gottesdienst daselbst verwalten und alle drey Monat das Nachtmahl darinn austheilen muß. Dies letztere geschieht allemal vierzehn Tage nach der Austheilung desselben in den fünf andern Kirchen. Die Kapelle, worinn der Gottesdienst gehalten wird, ward erst im Jahr 1733, als man das Hospital erweiterte, hinzugebauet; Pelloutier verrichtete damals am 14ten Junius die Einweihung derselben.

Ausser diesen Predigern verordneten, mit Genehmigung des Königes, das Konsistorium und die Direktoren der Armenanstalten noch einen neuen Prediger, dem man den Unterricht der armen Kinder, sowohl derer, die sich in den ver-

schie-